

	<p>Objekt: Ischtars Höllenfahrt</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Tontafelsammlung</p> <p>Inventarnummer: VAT 09729</p>
--	--

Beschreibung

Die Göttin der Sexualität und des Krieges Inanna/Ishtar ist in der Mythologie als bemerkenswert starke weibliche Gottheit in einer patriarchalen Gesellschaft beschrieben. Im vorliegenden Text steigt sie hinab in die Unterwelt, um ihren Herrschaftsbereich auszudehnen. Doch ihr anmaßender Versuch scheitert und sie wird mit dem Tod bestraft. Daraufhin erlischt auf der Erde jegliche sexuelle Aktivität, weder Menschen noch Tiere pflanzen sich fort. Nur durch eine List gelingt es dem Weisheitsgott Ea, das Schicksal der Göttin umzukehren: Sollte sie eine Ersatzperson finden, käme sie wieder frei. Der Unterwelt entronnen, überrascht Ishtar ihren Geliebten Dumuzi dabei, wie er ein Fest feiert, anstatt um sie zu trauern. Damit ist dessen Schicksal besiegelt, gleichwohl zeigen sich die Götter gnädig. Dumuzi darf sein Los mit seiner Schwester teilen, fortan müssen beide im Wechsel jeweils ein halbes Jahr in der Unterwelt verbringen.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton; gebrannt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 19 x 9,4 x 3,3 cm, Höhe x Breite x Tiefe: 19 x 9.4 x 3.3 cm, Gewicht: 580 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Aššur (Stadt)

Schlagworte

- Inschrift (Tontafel)